

Praxislösung: Modulares Heizschlauchsystem für unterschiedliche Medien

Systemmerkmal	Projektbezogene Ausführung
Förderstrecke	Bis zu 40 m
Modularer Aufbau	Beheizte Schlauchsegmente bis 15 m
Nennweiten	DN 25, DN 50 und DN 80
Mögliche Medien	Öle, Wachse, Harze, Klebstoffe, Suspensionen, chemische Lösungen und ausgewählte Lebensmittelprodukte
Temperaturführung	Elektrische Begleitheizung mit optionaler Temperaturüberwachung



Schlauchleitung mit elektrischer Begleitheizung
Ex-Ausführung



Schlauchleitung mit elektrischer Begleitheizung
für Pharma-Anwendungen



Autor: Frank Siemering
+49 170 3594801
f.siemering@markert-group.com

Ausgangssituation

In Industrieanlagen müssen unterschiedlichste Medien zwischen Tanks, Verladestellen und Produktionsbereichen transportiert werden. Je nach Anlagenaufbau können sich dabei Förderstrecken von bis zu 40 Metern ergeben. Bei temperatursensiblen Medien besteht über diese Distanz das Risiko, dass sich die Fließ- und Verarbeitungseigenschaften verändern. Öle, Wachse, Harze, Klebstoffe, chemische Lösungen oder ausgewählte Lebensmittelprodukte können beispielsweise zähflüssiger werden, kristallisieren oder sich verfestigen. Gleichzeitig erschweren lange Einzelschläuche die Handhabung, Lagerung und Wartung.

Lösungsansatz

Unsere Lösung ist ein modular aufgebautes, elektrisch beheiztes Schlauchsystem. Mehrere beheizte Schlauchsegmente werden über geeignete Armaturensysteme miteinander verbunden und an die benötigte Förderstrecke angepasst. Die elektrische Begleitheizung gleicht Wärmeverluste entlang des Förderwegs aus. Dadurch kann die erforderliche Temperatur des Mediums während des Transports zuverlässig gehalten werden. Werkstoffe, Schlauchnennweite, Heizleistung und Verbindungstechnik werden passend zum jeweiligen Medium und zum Prozess ausgelegt.

Ergebnis

Das modulare System ermöglicht die flexible Förderung unterschiedlichster Medien über lange Distanzen. Die Segmentierung erleichtert das Handling und erlaubt eine bedarfsgerechte Anpassung an wechselnde Anschluss- und Verladepositionen. Gleichzeitig unterstützt die gleichmäßige Temperaturhaltung eine zuverlässige Förderfähigkeit und stabile Prozessbedingungen über die gesamte Strecke.

